

# EPT Kopenhagen – Das Finale

Magnus Petersson, ein 29-jähriger Finanzberater aus Stockholm, gewann das European Poker Tour Event in Kopenhagen und somit über vier Millionen Dänische Kronen (rund € 550,000). In einem harten Heads-Up Duell kämpfte er gegen Bertrand "ElkY" Gropellier. Petersson zeigte phänomenales Poker, um sich schließlich mit zwei Paaren gegen den Franzosen durchzusetzen.

Seinen Platz beim Event hat er sich bei einem \$ 475 PokerStars-Satellite erspielt. ElkY, der 26-jährige Franzose aus Nancy, gewann DKr 2,308,608 (ca. € 309,900) für seinen zweiten Platz. Die beiden zählten zu einem 400 Teilnehmer starken Feld, welches am ausverkauften Turnier in Kopenhagen teilnehmen.

Als nur mehr drei Spieler übrig waren, hatte Petersson das kleinste Stack. Doch schließlich gewann er mit der schlechtesten Starthand, die es im Poker gibt – 7-2 offsuit. "Danach hat sich alles verändert, vor allem mein Table Image. Es war ein sehr gutes Turnier, keine schwachen Spieler. Am ersten Tag saß ich an einem Tisch mit Martin Wendt, Johnny Loden und Peter Eichhardt, das sind die vielleicht besten skandinavischen Turnierspieler momentan.". Peterssons größter Erfolg in einem Live-Turnier bislang war Platz 438 beim Mainevent der 2006 World Series of Poker, wofür er \$ 30,000 erhielt.

Petersson überlebte in diesem EPT-Turnier Weltklassemannschaften wie TJ Cloutier, Noah Boeken, Marcel Luske, Luca Pagano, Katja Thater, Isabelle Mercier, aber auch Mads Mikkelsen, der "Le Chiffre" aus dem letzten James Bond Film.

Dritter in diesem Event wurde der 24-jährige Ungar Richard Toth, der sich über DKr 1,340,928 (rd. €1 80,000) freuen durfte.

Das nächste EPT-Event findet von 8.-11. März 2007 in Dortmund

statt, das erste EPT-Turnier, das in Deutschland stattfindet. Dicht gefolgt wird dieses vom Event in Warschau, welche von 14.-17. März 2007 angesetzt ist.